

ATS-Box - automatischer Transfer Schalter - Notstromumschalter - 4P 63A

1. Gefahren

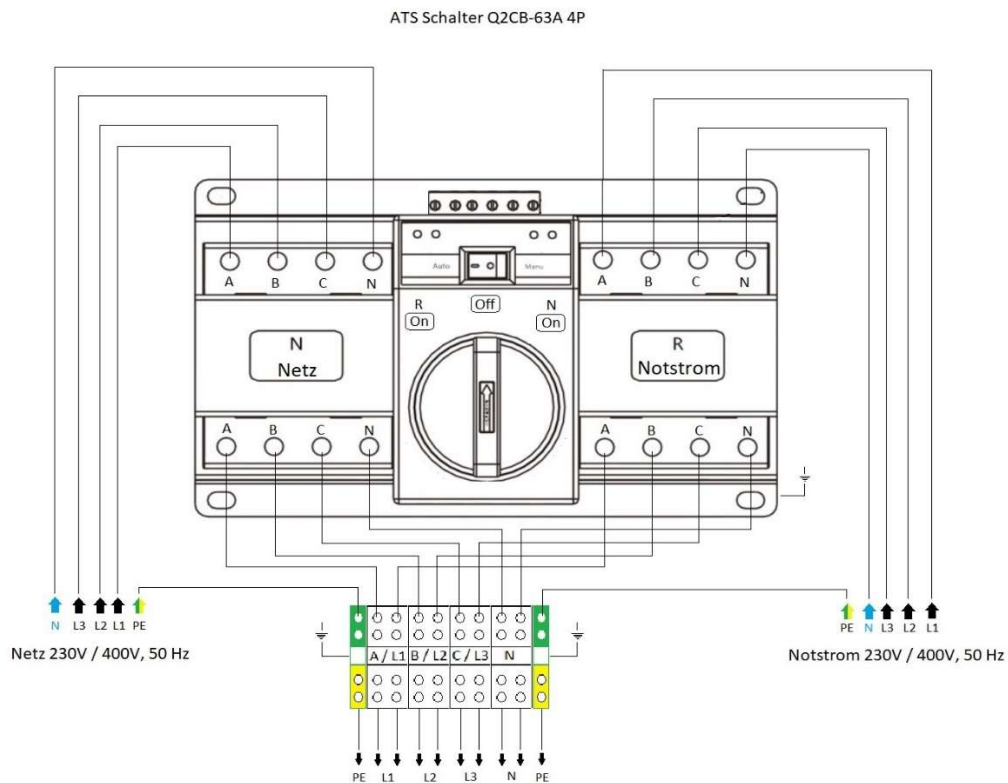


Auch bei ausgeschaltetem Hauptschalter stehen Teile der ATS-Box unter Spannung. Es droht Lebensgefahr oder schwere Verletzungen. Bevor Arbeiten am Gerät oder an anderen in Verbindung stehenden Teilen durchgeführt werden, müssen alle Stromquellen (Haupt- als auch Notstromquelle) ausgeschaltet und mit einer Einschaltsicherung versehen werden!

Zudem sind Installations- und Wartungsarbeiten nur von qualifiziertem Personal zulässig.

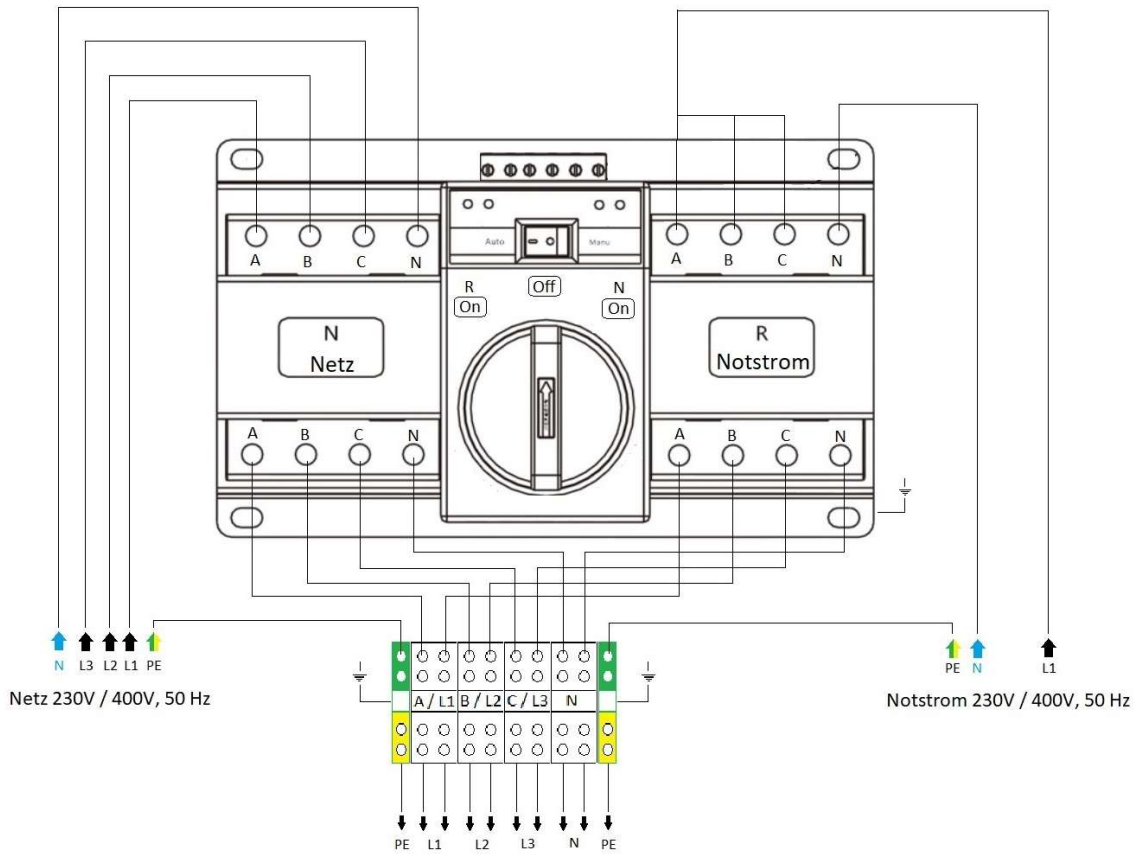
2. Schalt- und Anschlussplan

Verwendung im 3-Phasigen Netz / Notstrom (L1 – L2 – L3 – N)

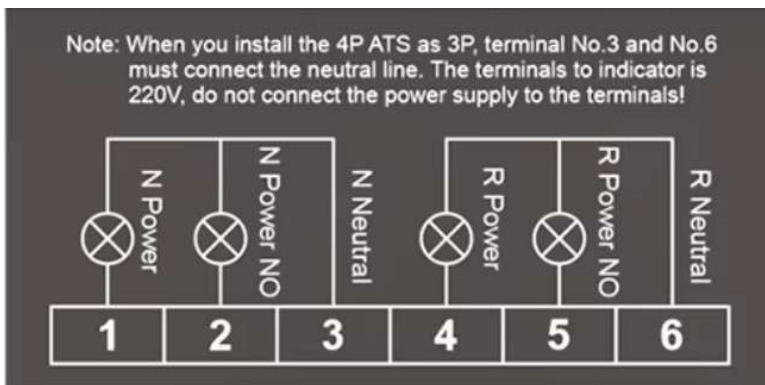


Verwendung im 3-Phasigen Netz / 1-Phasigen Notstrom (Kein Drehstrom bei Notstrom!)

ATS Schalter Q2CB-63A 4P



Signalanschlüsse





3. Überprüfung vor Inbetriebnahme

1. Überprüfen Sie, dass der Neutralleiter (N) auf der Notstrom- sowie Netzseite korrekt angeschlossen ist.
2. Überprüfen Sie alle Schraub- und Klemmverbindungen auf festen Sitz. Machen Sie eine „Auszugsprobe“
3. Überprüfen Sie die Phasenfolge (Netz- und Notstrom)
4. Überprüfen und messen Sie die Schutzleiterverbindung. Schutzleiterverbindung sollte durchgängig und der Erdungswiderstand bei <1 Ohm liegen.
5. Führen Sie eine Durchgangsmessung der Phasen auf Notstromseite durch. Hierfür den Schalter manuell auf „Notstrom“ stellen.
6. Führen Sie eine Durchgangsmessung der Phasen auf Netzstromseite durch. Hierfür den Schalter manuell auf „Netz“ stellen.
7. Führen Sie eine Durchgangsmessung auf keinen Durchgang der Phasen auf Notstromseite durch. Hierfür den Schalter manuell auf „Netz“ stellen.
 - o L1 Notstrom – L1 Netz
 - o L2 Notstrom – L2 Netz
 - o L3 Notstrom – L3 Netz
8. Führen Sie eine Durchgangsmessung auf keinen Durchgang der Phasen auf Netzseite durch. Hierfür den Schalter manuell auf „Notstrom“ stellen.
 - o L1 Netz – L1 Notstrom
 - o L2 Netz – L2 Notstrom
 - o L3 Netz – L3 Notstrom

Tritt bei einer dieser Überprüfungen ein Fehler oder eine Abweichung auf, ist es untersagt den ATS in Betrieb zu nehmen. Diese Prüfreifolge ist regelmäßig, mindestens jedoch jährlich, zu prüfen und zu dokumentieren.

4. Betriebsarten

Betriebsart „Auto“

Für den normalen Betrieb stellen Sie den Schalter auf „Auto“. In diesem Modus arbeitet der Netzumschalter im Automatikbetrieb. Im Falle eines Netzausfalles, schaltet der ATS automatisch auf die vorhandene Notstromspeisung um.

Achtung! Der Umschaltknopf für die Manuelle Netzumschaltung, darf in der Betriebsart „Auto“, nicht von Hand geschaltet werden!



Funktionsweise

1. Notstrom

Netzausfall - Notstrom vorhanden

automatische Umschaltung auf Notstrom

2. Normalbetrieb

Netzstrom vorhanden - Notstrom vorhanden

automatischer Bezug von Netzstrom

3. Normalbetrieb

Netzstrom vorhanden - Notstrom nicht vorhanden

automatischer Bezug von Netzstrom

4. Ausfall

Netzstrom nicht vorhanden - Notstrom nicht vorhanden

keine Umschaltung

Betriebsart „Manuell“

Für den manuellen Betrieb schaltet Sie zunächst den Schalter auf „Hand“. Im Anschluss können Sie mit dem Umschaltknopf die gewünschte Einspeisung wählen.



5. Technische Daten

Schaltschrank IP65 mit Sichttür
Material: HB ABS schlagfest, Halogenfrei + Polycarbonat (Tür)
Maße (B x H x T): 300 x 400 x 165mm
Verriegelungspunkte: 2
Temperaturbereich: -5°C bis +40°C
Ausführung: 4 poliger ATS (3Phasen + Nulleiter)
Spannungsbereich: 230V / 400V
Frequenzbereich: 50Hz – 60Hz
Netzstrom: 63A
Notstrom: 35A
max. Kurzschlussstrom: 4500A
Betriebsarten: Auto / Manuell
ATS Klasse: CB Klasse
Wandlungszeit: $\leq 2s$
Bemessungskurzschlussstrom I_{cm} (peak) – 6,5kA
Bemessungskurzschlussstrom I_{cn} (Effektivwert) – 4,5kA
Verdrahtungsquerschnitt: 10mm²
Kabeldurchführungen: 2x M32, 1x M25, 1x M20
Zertifizierung: IEC60947-6-1

6. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die ATS-Box ist dazu entwickelt, zwei unterschiedliche Spannungsquellen mit einem Verbraucher zu verbinden und im Ausfall der Hauptspannungsquelle automatisch oder manuell auf die vorhandene Notstromquelle umzuschalten.

Bei nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, können Sach- und Personenschäden entstehen.